

Internationaler Gottesdienst: Den Glauben lebendig halten

24.02.2014, 12:41 | Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstsein & Spiritualität

Pressemitteilung von: *Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage*

Die Welt braucht die heilende Botschaft des Jesus von Nazareth heute dringender denn je. Einig waren sich darin die Sprecher bei einem Gottesdienst der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage am Sonntag, den 23. Februar 2014. Die Predigten wurden per Satellit aus dem Konferenzzentrum der Kirche in Salt Lake City in 79 Gemeindehäuser in Deutschland, Österreich und der Schweiz übertragen. Tausende europäische Gläubige aus über 200 Gemeinden nahmen an der Veranstaltung teil.

Der Glaube an Jesus Christus führe Menschen dazu, die Liebe Gottes zu empfinden, erklärte Elder Robert D. Hales vom Kollegium der Zwölf Apostel. Diesen Glauben gelte es im Alltag zu nähren. Dazu könnten unter anderem das Gebet, der Familienabend und das respektvolle Beraten in der Familie beitragen.

Elder David A. Bednar vom Kollegium der Zwölf Apostel wandte sich auf Deutsch an die Gottesdienstbesucher. „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt“, zitierte er den Herrn Jesus Christus aus dem Matthäusevangelium. Das Sühnopfer Jesu überwinde Sünde und befähige den Einzelnen, Herausforderungen zu bewältigen und Gutes zu bewirken. Nachfolger Jesu seien aufgefordert, andere an dieser befreienden Kraft teilhaben zu lassen.

Wie die Kirche zur Zeit des Neuen Testaments sei die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage auf das Fundament der Propheten und Apostel gebaut, betonte Carole M. Stephens, erste Ratgeberin in der Präsidentschaft der Frauenhilfsvereinigung. Damals wie heute sei es eine christliche Pflicht, sich der Armen und Bedürftigen anzunehmen.

Elder Gregory A. Schwitzer von den Siebzigern erinnerte sich an seine Zeit als junger Missionar in Deutschland und zeigte sich dankbar für das Wachstum der Gemeinden seit jenen Tagen. Er bat seine Zuhörer, schon in der eigenen Familie christliche Werte zu vermitteln.

Der Gottesdienst trat an die Stelle der sonntäglichen Versammlung, die sonst in den einzelnen Pfählen und Distrikten im Rahmen halbjährlicher Kirchenkonferenzen abgehalten wird. Beteiligt waren die Pfähle und Distrikte aus Berlin, Bern, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Kaiserslautern, Leipzig, München, Neubrandenburg, Neumünster, Nürnberg, Oldenburg, Salzburg, St. Gallen, Stuttgart, Wien und Zürich.

Am Vorabend hatten sich die Gläubigen durch Zusammenkünfte der jeweiligen Pfähle und Distrikte vor Ort auf die Ereignisse am Sonntag eingestimmt.

Portrait

In Deutschland bekennen sich knapp 39.000 Christinnen und Christen zur Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, weltweit sind es über 15 Millionen. Die für ihr betont christliches Profil und ihre starken Familienwerte bekannte Kirche ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt. Sie ist in allen 16 Bundesländern vertreten und gliedert sich in Deutschland in über 170 Gemeinden. In Frankfurt am Main ist sie Gründungsmitglied des Rates der Religionen.

News-ID: 779188 • Views: 786 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/779188/Internationaler-Gottesdienst-Den-Glauben-lebendig-halten.html>